

	Verwaltungsmitteilung	
	Vorlagen-Nr.: VM/0203/2021-2026	Vorlagenbearbeitung: Marco Grein
Aktenzeichen: FBL III	Federführung: Fachbereich III	Datum: 05.07.2024

Ökologische Auswirkungen der Straßenbeleuchtung

Beratungsfolge Gemeindevorstand Ortsbeirat Engenhahn	Behandlung nicht öffentlich öffentlich
---	---

Bezug:

Sitzung des OBR Engenhahn vom 26.06.2024, TOP 7 (Eingang Protokoll bei der Gemeindeverwaltung am 03.07.2024)

Mitteilung:

Maßgeblich für den Insektenschutz ist hier die sog. Lichtfarbe, ausgedrückt in Kelvin. Die Auswahl der Lichtfarbe wurde als wichtige Rahmenbedingung bereits zu Beginn des Projektes der LED-Umstellung berücksichtigt. Hierzu sind sowohl gesetzliche (u.a. Hessisches Naturschutzgesetz) als auch förderrelevante Vorgaben zu berücksichtigen. Die Vorgabe liegt bei einer Lichtfarbe von max. 3.000 Kelvin, d.h. warmweiß.

Die Vorgaben werden dementsprechend in Niedernhausen umgesetzt, d.h. es wurde auf Leuchten mit der Lichtfarbe 3.000 Kelvin mit hohem Rot-Anteil umgerüstet. Die Leuchten selbst sind so aufgebaut, dass es keine klassischen Leuchtmittel mehr gibt, sondern das Licht über sog. LED-Boards (Platinen mit LEDs und entsprechenden Optiken zur Lichtlenkung) erzeugt wird. Eine noch „wärmere“ Lichtfarbe kleiner 2.000 Kelvin wird aufgrund des um ca. 15% höheren Energieverbrauchs und einer deutlich schlechteren Kontrasterkennung i.d.R. nur in ökologisch sensiblen Bereichen, insbesondere in Schutzgebieten, eingesetzt.

Zudem ist geplant, bis Ende Juli 2024 die vorgesehene generelle Dimmung aller Leuchten um 50% in der Zeit von 23.00 Uhr bis 5.00 Uhr flächendeckend zu aktivieren, was die Lichtmenge während der Nachtstunden erheblich reduzieren wird.

Grein
Fachbereichsleitung III

Anlagen: ---